

Audison bit Play HD: erster HD-Mediaplayer fürs Auto



Quantensprung

► Selten haben wir einem Testgerät so entgegengefeibert. Jetzt ist er da, der erste speziell fürs Auto entwickelte Streamer, der Audison bit Play HD.

Die komplette Mediensammlung immer dabei, Speicherplatz soviel man will, und alles komfortabel und mit bester Übertragungsqualität im Auto? Das war bisher ein Ding der Unmöglichkeit. Festplatte am Autoradio, Streaming vom Smartphone oder Tablet – das alles gibt es schon und es funktioniert auch. Nur spätestens, wenn es um größere Mengen HD-Filme oder hoch aufgelöste Musik jenseits

der CD geht, ist die Not groß. Audison bringt jetzt mit dem bit Play HD das Gerät auf den Markt, das die wichtigsten Wünsche wahr werden lässt. Wer zu Hause Computer-Audio nutzt und seine Filmesammlung auf Festplatte hat, wird sich freuen, dass dies alles jetzt genauso im Auto funktioniert.

Der Audison bit Play HD ist nichts anderes als ein Mediencomputer fürs Auto. Die Mediensoftware ist bereits ins Betriebssystem integriert, und die Funktion des bit Play ist es, ganz einfach alles abzuspielen, was an Musik, Videos und Fotos vorhanden ist. Nicht mehr und nicht weniger. Der bit Play liefert Video per HDMI und analogem Composite, Ton geht per S/PDIF (optischer Toslink) und analog per Cinch raus. Der bit Play wird wahlweise mit oder ohne interne SSD angeboten, dazu gibt es zwei USB-Anschlüsse für Massenspeicher, also Sticks, Festplatten oder auch optische Laufwerke. Zum Lieferumfang gehört weiterhin ein WLAN-Dongle, der eine



Analoge und digitale Ausgänge für Bild und Ton, dazu zwei freie USB-Buchsen für Massenspeicher, in der dritten USB-Buchse sitzt der WLAN-Dongle



Das Innenleben ist vollkommen eigenständig. Die SSD mit 370 GB gibt's gegen Aufpreis



verbautem Werksmonitor lässt sich auf eine Adaptionlösung hinarbeiten. Der bit Play fungiert notfalls als Rückfahrkamera, ein entsprechender Steuerausgang ist vorhanden. Zur Bedienung liegen zwei Infrarotfernbedienungen bei, eine große mit allen Funktionen und eine kleine, mit der sich alles abspielen lässt. Das entsprechende IR-Auge wird dann

am Armaturenbrett montiert. Wer nur Musik braucht, kann den bit Play über die Audison-App steuern. Auch das Streaming von auf dem Smartphone befindlicher

am Armaturenbrett montiert. Wer nur Musik braucht, kann den bit Play über die Audison-App steuern. Auch das Streaming von auf dem Smartphone befindlicher

Im Hauptmenü sind die Medien nach Filme, Musik und Fotos vorsortiert. Weiterhin geht's ins Setup und in den Filemanager

Musik über WLAN in den bit Play funktioniert. An Integration mangelt es dem bit Play im Prinzip auch nicht. Das Gerät verfügt über eine Anzahl Anschlüsse, die zum Testzeitpunkt noch nicht aktiv waren. Von der Anbindung einer Lenkradfernbedienung über die LAN-Buchse bis zu einer noch offenen „OEM-Interface“-Buchse – da kommt noch was. Was jetzt schon geht, ist der Anschluss der Pegelfernbedienung DRC sowie der Lautstärkekontrolle anderer Audison-Digitalgeräte via AC-Link. Damit integriert sich der bit Play in die hauseigene „Full-DA“-Digitalkette, bei der das Musiksinal digital bis in die Endstufe kommt – saubere Lautstärkenachführung inbegriffen.



AUDIOVOX®

DVR 300 HD-GPS HD Car-Dashcam



Flotte Fahrten
messerscharf
gefilmt



Kompakte Abmessungen, Full HD mit 1080p und 30 Frames per Second – die nächste Autofahrt kann kommen.

Ganz gleich, ob Trip über die Deutsche Hochalpenstraße, Erklimmen des Großen St. Bernhard, Fahrt über die Golden Gate Bridge oder Tour durch die Rocky Mountains – mit der brandneuen Audiovox Dashcam DVR 300 HD-GPS kann man jede landschaftlich oder fahrtechnisch begeisternde Auto-Tour auf der Micro-SD-Karte bannen.

Weitere Infos unter www.audiovox.de oder auf



Software

Nach dem Einschalten meldet sich der bit Play auf dem Monitor mit dem Hauptmenü. Die Software besteht im Prinzip aus drei Komponenten: Mediaplayer, Filemanager und Setup. Im Setup werden neben den üblichen Systemeinstellungen alle Ausgänge konfiguriert und diverse Playereinstellungen, wie man es von einem DVD-, Blu-ray- oder HD-Gerät aus dem Wohnzimmer kennt, vorgenommen. Unter Netzwerk geht es mit DNLA, UPnP, Samba, FTP usw. weiter – der bit Play arbeitet mit den verschiedensten Serverprotokollen zusammen. Der Mediaplayer sortiert alle vorhandenen Dateien nach Audio, Video und Foto, er erlaubt das Browsen durch alle internen und externen Massenspeicher und spielt auf Knopfdruck das entsprechende Stück ab. Im Filemanager findet man alle Dateien auf der SSD, den angeschlossenen USB-Geräten oder im Netzwerk. Er dient dazu, neue Musik, Filme und Fotos hin und her zu kopieren. Um die interne Festplatte des bit Play zu füttern, kann man einfach ein USB-Medium anschließen und direkt kopieren. Es geht jedoch auch übers Netzwerk, in das man ein Smartphone oder einen PC einklinkt. Der bit Play kann damit auch in der heimischen Garage bespielt werden – WLAN und einen freigegebenen Ordner im heimischen Netzwerk vorausgesetzt. PC am bit-Play-Accesspoint anmelden und mit dem Filemanager kopieren – alles klar. Die Audison-eigene Android-App beherrscht die Funktionen Mediaplayer und Filemanager, für Setupänderungen muss wohl irgendwie ein Monitor an den bit play. Audiofreaks ist es also problemlos möglich, einen einmal eingerichteten bit Play zu bedienen und Musikdateien zu überspielen, ohne einen Bild-

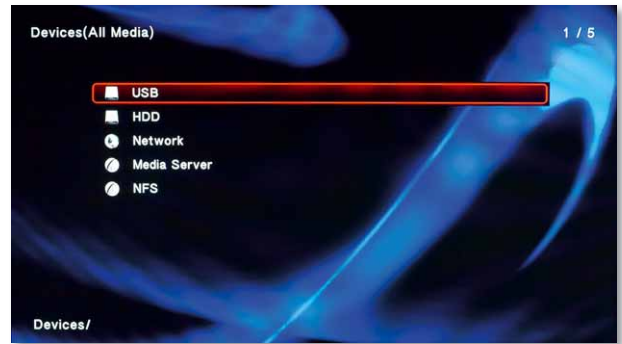
schirm im Auto zu haben. Zwar kann die App manches noch nicht wie Gapless-Play oder einen Abspielzeit-Balken samt Vorspulen, aber das gibt sich noch – alles Software.

High Definition

Ein großer Fortschritt ist, dass der bit Play auch vor hoch aufgelösten Dateien nicht zurückschreckt. Filme gehen in Full-HD mit 1080p ohne Probleme raus. Bei Audio liegt die Grenze bei 96 kHz/24 Bit (was auch die offizielle Spezifikation des optischen Digitalausgangs Toslink ist). Höher aufgelöste Dateien werden über die analogen Cinchbuchsen noch abgespielt, der D/A-Wandler verdaut mindestens 192 kHz/24 Bit. Auch die Audison-App spielt 192/24 vom Smartphone ab, bei unserem Test allerdings mit Aussetzern. Wer den digitalen Ausgang benutzt, sollte maximal 96/24 draufspielen und evtl. vorher konvertieren, dann kann nichts passieren. Ein automatischer (einstellbarer) Samplerate-Converter kommt dann auf die Wunschliste fürs nächste Firmwareupdate. Was die Dateiformate angeht, muss man sich keinerlei Sorgen machen. Der bit Play hat vor keinem gängigen Format kapituliert, seien es Bilder oder auch Videos als mp4, mkv, flv. Auch Silberscheiben wie DVDs und ISO-Dateien knackt der bit Play problemlos. Das Gleiche bei Audiodateien, vor allem Lossless-Formate wie FLAC in allen möglichen Auflösungen (getestet bis 192/24) werden gespielt. Alles prima.

Fazit

Der Audison bit Play HD ist genau das, was wir uns schon immer fürs Auto gewünscht haben: eine Maschine, die alles von Festplatte spielt, was man so an Medien hat, und zwar in HiRes-Qualität. Das ist von der nackten Funktionalität erst einmal nicht viel. Für die hochqualitative Wiedergabe im Auto ist es jedoch ein Quantensprung.



Der Filemanager findet Dateien auf der Platte, an USB, sowie im Netzwerk und über diverse Serverprotokolle wie UPnP etc.



Im Filemanager können Dateien beliebig kopiert und bearbeitet werden. Dies gelingt gleichermaßen mit externem Monitor wie mit der App



Die Anschlüsse an der kurzen Seite verbinden Audison-Geräte und die Fernbedienung, weiterhin PC und zukünftig fahrzeugspezifische Module

Audison bit Play HD

Preis	(ohne SSD) 565 Euro (mit 240 GB SSD) 730 Euro
Vertrieb	Elektromedia, Mönchengladbach
Hotline	0170 8124879
Internet	www.elektromedia.de

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T in mm)	223 x 98 x 41
Schnittstellen	
Audio-Ausgänge	Line-out RCA stereo, S/PDIF (Toslink 96 kHz/24 Bit)
Video-Ausgänge	HDMI, Composite
USB	für WLAN-Dongle (im Lieferumfang)
USB (Typ B)	2 x USB 2.0 für Massenspeicher für PC, System-Upgrade
Audison AC-Link	Schnittstelle zur Lautstärkekontrolle anderer digitaler Audison-Geräte
DRC	für optionale Audison-Fernbedienung
LAN (RJ45)	zurzeit nicht in Benutzung
OEM-Interface (RJ12)	zurzeit nicht in Benutzung
Kabelbaum	Remote-in, Remote-out, Monitor-Remote, Handbremse, Aux-Select, Status-LED, Lenkradfernbedienungsinterface (zurzeit nicht in Benutzung)
Fernbedienung	IR-Auge mit Status-LED

CAR&HIFI

Ausgabe 6/2014

„HiRes-Medien ganz einfach abspielen, digital ausgeben und über Netzwerk und Smartphone handhaben. Das ist genau das, was man von einem Media-Player erwartet.“

Elmar Michels